



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Schönberg
(SCHÖN/BA/03/2016) vom 10.05.2016

Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Dirk Osbahr

Bürgervorsteher/in

Frau Christine Nebendahl

Vorsitzende/r

Herr Peter Ehlers

Mitglieder

Herr Horst Bünning

Herr Arnold Lühr

Herr Christian Lüken

Herr Dieter Schimmer

Herr Ralf-Dieter Schletze

Herr Bengt Wagner

Herr Dieter Winkler

Stellvertretend für Herrn Klaus Stelck

Sachkundige/r

Herr Prof. Dr. Marcus Arndt

Herr Arne Levsen

Herr Michael Knitter

Herr Thomas Lutz-Kulawik

Presse

Frau Astrid Schmidt

Protokollführer/in

Frau Bianca Staske

Abwesend:

Mitglieder

Herr Klaus Stelck

Fehlt entschuldigt

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 22:20 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.02.2016 und 10.03.2016 und Bekanntgabe der in nicht-öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Neubau Behelfsparkplatz Kalifornien
7. Raumnutzungskonzept für die Büroräume im "Neuen Bauhof" SCHÖN/BV/047/2016
8. Straßenreinigung im Gemeindegebiet - Antrag der CDU-Fraktion
9. Energetische Stadtsanierung - Sachstandsbericht
10. Fahrbahnmarkierungen mit den Schriftzügen "Zone 30", "30", "20" und "Schritt fahren" SCHÖN/BV/048/2016
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Peter Ehlers eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Damen und Herren. Er stellt fest, dass die Einladung zur Bau- und Verkehrsausschusssitzung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Ausschussvorsitzender Ehlers beantragt, die Tagesordnung um den Punkt 6 „Neubau Behelfsparkplatz Kalifornien“ zu erweitern. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt die Erweiterung der Tagesordnung um den Punkt „Neubau Behelfsparkplatz Kalifornien“ unter dem TOP 6. Die Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen:	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

Damit ergibt sich eine Tagesordnung wie vorstehend dargestellt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 12 bis 17 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen:	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Hermann Stoltenberg möchte wissen, wie die Energie im geplanten Gesamtquartier erzeugt werden soll und von welchem Ingenieurbüro dies geplant wird. Herr Osbahr teilt mit, dass zurzeit noch nicht feststeht wie die Wärme für das zentrale Gesamtquartier erzeugt wird und mit der Planung das Büro ESN/IPP beauftragt ist.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 11.02.2016 und 10.03.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Herr Ehlers gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil im Bau- und Verkehrsausschuss am 11.02.2016 keine Beschlüsse gefasst wurden und in der Sitzung am 10.03.2016 Auftragsvergaben beschlossen wurden. Gegen die Niederschrift vom 10.03.2016 wird folgender Einwand erhoben: Herr Detlef Klose ist der Vorsitzende des Umweltbeirats und nicht des Seniorenbeirats.

TO-Punkt 6: Neubau Behelfsparkplatz Kalifornien

Herr Levsen vom Ingenieurbüro Levsen erläutert die geänderte Planung des Behelfsparkplatzes. Die Empfehlung des Bau- und Verkehrsausschuss vom 11.02.2016 ist nicht umsetzbar, da die Zufahrt von der K 15 nicht möglich ist. Des Weiteren wurde aus dem alten B-Plan Nr. 20 mit der 10. Änderung ein Teilstück laut Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.04.2016 in den neuen B-Plan Nr. 65 aufgenommen. Die im B-Plan Nr. 20 aufgeführte Anzahl der Parkplätze und die festgelegte Zufahrt haben somit ihre Gültigkeit. Geplant ist ein wassergebundener Parkplatz mit 99 Parkplätzen. Baubeginn ist für den 01.06.2016 geplant und die Fertigstellung vier Wochen später.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt mit einer verkürzten Ausschreibungsfrist die Ausschreibung auf den Weg zu bringen. Es sind mindestens 4 bis 5 Firmen aufzufordern, um dann in der Gemeindevertreterversammlung am 26.05.2016 die Auftragserteilung zu beschließen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen:	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Raumnutzungskonzept für die Büroräume im "Neuen Bauhof" Vorlage: SCHÖN/BV/047/2016

Herr Osbahr erläutert die Vorlage und fügt auf die Frage von Herrn Ehlers, wie lange die Schule den Raum im Erdgeschoss für die Modelleisenbahn benötigt hinzu, dass der Raum mindestens bis zur Fertigstellung der Oberstufe belegt ist. Herr Schimmer findet die Büroräume, die für die Kulturmitarbeiter zur Verfügung stehen, sehr großzügig und schlägt eine alternative Nutzungen vor. Herr Bünning erinnert an das Ziel und die Erwartungshaltung des Bau- und Verkehrsausschusses, Büroräume zu vermieten um die gewünschte Refinanzierung zu erzielen. Bürgermeister Osbahr weist darauf hin, dass die Betriebskosten für den vermieteten Teil verbrauchsabhängig abzurechnen sind, ein WC vorzuhalten ist und diese Umbauten wiederum Kosten verursachen die mit berücksichtigt werden müssen.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt, dass das Raumkonzept überarbeitet werden soll und die Mietverhandlungen mit dem Amt Probstei zur Unterbringung der Kleiderkammer der Feuerwehren aufgenommen werden.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen:	Enthaltungen:	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Straßenreinigung im Gemeindegebiet - Antrag der CDU-Fraktion

Herr Lüken stellt den Antrag der CDU vor und fügt hinzu, dass einige Bürger der Reinigungspflicht der Straßen- und Wegeflächen nicht nachkommen. Herr Schimmer schlägt vor, dass Frau Kweseleit, die „Straßenkontrolleurin“ verunreinigte Flächen protokollieren sollte, um ggf. die Bürger anzuschreiben. Herr Schlette schlägt vor, beim Versenden der Steuerbescheide schriftlich auf die Reinigungspflicht hinzuweisen. Nach einer regen Diskussion über die Notwendigkeit wird kein Beschluss gefasst. Es wurde lediglich der Hinweis gegeben, die Verwaltung möge hier in dieser Sache Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

TO-Punkt 9: Energetische Stadtsanierung - Sachstandsbericht

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ausschussvorsitzende Herr Knitter vom Ingenieurbüro ESN/IPP. Herr Knitter erläutert zunächst die Herangehensweise sowie die Rahmenbedingungen, die eingehalten werden mussten und die Ermittlung der Datenerfassung. Die Ergebnisse werden aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Detail erläutert.

TO-Punkt 10: Fahrbahnmarkierungen mit den Schriftzügen "Zone 30", "30", "20" und "Schritt fahren"
Vorlage: SCHÖN/BV/048/2016

Vorsitzender Ehlers führt in das Thema ein und fügt hinzu, dass der Bauhof bereits unterschiedliche Verfahren zur Aufbringung der Fahrbahnmarkierung untersucht hat. Aus zeitlichen Gründen diese Arbeiten noch nicht umgesetzt hat. Aus verkehrsrechtlicher Sicht ist das Aufbringen dieser Symbole nicht erforderlich und fügt hinzu, dass zwei Messgeräte vorhanden sind, die wechselweise an unterschiedlichen Standorten aufgestellt werden sollten. Herr Schimmer erinnert an den Beschluss des Bau- und Verkehrsausschusses, nachdem der Bauhof diese Arbeiten ausführen sollte. Wenn der Bauhof aus Kapazitätsgründen dies nicht umsetzen kann, sollte eine Fremdfirma beauftragt werden. Herr Lüken spricht nochmals den Beschluss vom 13.11.2014 des Bau- und Verkehrsausschusses an, in dem das Abstimmungsergebnis eine Pattsituation war und unterstützt den Vorschlag Messgeräte an unterschiedlichen Standorten aufzustellen. Herr Osbahr merkt an, dass die Kosten für das Aufbringen der Fahrbahnmarkierung an eine Fremdfirma sehr hoch sind und befürwortet 10 Messgeräte anzuschaffen die in Bereichen, wie Schulen, Kindergärten und Seniorenwohnanlagen aufzustellen sind. Herr Lüken findet den Vorschlag grundsätzlich in Ordnung, fordert aber die Beschaffung von Messgeräten in einer nächsten Sitzung zu beraten und zu beschließen. Sodann lässt der Ausschussvorsitzende abstimmen.

Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt, dass Fahrbahnmarkierungen mit den Schriftzügen „Zone 30“, „30“, „20“ und „Schritt fahren“ ausschließlich vor Schulen, Kindertagesstätten und Altenheim aufgebracht werden.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 3	Nein-Stimmen: 5	Enthaltungen:	Befangen: 0

Damit ist der Antrag abgelehnt.

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Ehlers berichtet, dass der Seniorenbeirat die ausgewählten Standorte der Bushaltestellen, die barrierefrei umgebaut werden sollen, kritisierten und fügt zur Erläuterung hinzu, dass der Bürgermeister, Herr Levsen und Herr Wauker sowie Herr Ehlers zusammen mit der VKP im Bus durch die Gemeinde gefahren sind und die wichtigsten Bushaltestellen gemeinsam ausgesucht haben. Aus Kostengründen könnten nicht alle Bushaltestellen barrierefrei umgebaut werden. Herr Osbahr berichtet, dass 11 Anträge eingereicht wurden, wobei 5 Anträge aus Schönberg dabei sind und vermutlich die Förderquote nicht so hoch ausfallen wird.

Herr Osbahr berichtet, dass bei dem Abnahmetermin in der Fußgängerzone einige Mängel protokolliert wurden und die Strompoller beauftragt sind.

Der Ausschussvorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20:30 Uhr.

Peter Ehlers
- Vorsitzender -

Bianca Staske
- Protokollführerin -

gesehen:
Sönke Körber
- Amtsdirektor -

Dirk Osbahr
- Bürgermeister -